



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

311. König Georg von Böhmen dankt dem Kurfürsten Friedrich für die ihm
und der Krone Böhmen zu Nürnberg geleistete Protection und bittet für
eine Gesandtschaft um Bestimmung des Orts und der Zeit zum ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

erbare manne, In disen vnnsen lande der olden margk wonende, beflatet vnd vnbe-
flatett, wes sy von bire to ören nottorfft vtfaren vnd In orem hulle drincken, genzlick
gefryet sein, wurde aber ymande von prelathen, pristern edder erbarn mannen dat
overdriven dun vnd bir vtfellen, dy solven, so menn en des kuntlicken over kompt,
schollen von stundt sodaner fryheyt berovet sein: vnd welk erbare man ouer dy synen
richtten wil vnd richttet, dar over schal dye lantrichtter nicht richtten. Datum tan-
germunde, amme Middeweke na Petri et Pauli apoftolorum, anno etc. LXVII°.

Gercken's Dipl. I, 538—540. Das Churmärk. Lehnscopialbuch hat diesen Vertrag mit der Bemerkung: Ist nicht
ausgegangen.

311. König Georg von Böhmen dankt dem Kurfürsten Friedrich für die ihm und der Krone
Böhmen zu Nürnberg geleistete Protection und bittet für eine Gesandtschaft um Bestimmung des
Orts und der Zeit zum Empfange, am 1. August 1467.

Georig, von gotes gnaden kunig zu Beheim, Marggraue zu Merhern etc.
Hochgeborner Fürst, lieber Swager. Wir sein eygentlichen bericht worden, wye Ir
auf dem tag zu Noremberg vnser vnd der Cron zu Behemen Ere vnd nutz ge-
suecht vnd gefurdert habt, des wir euch freuntlichen danken vnd in guet nymmer ver-
gessen wollen. Wir haben auch willen vnser potschafft bey ewer lieb zuhaben, dy wir
yetzundt dorumb verhallten haben, das wir zweyfallen, ewer perfon zu Nuremberg
zu treffen. Darumb wollet vns versteen lassen, zu welich ende wir solich potschafft
schicken sollen, do euch solich potschafft vinden moge vff zeit vnd stat, vngeuerlichen
in diser kurtze, als euch das an Rechnung der Zeit fueglich beduncken wurde. Das
kumbt vns von euch zu gutem willen vnd gefallen. Geben zu prag, am Sambstag
vincula petri, Anno domini etc. LXVII°.

Ad mandatum domini Regis.

Nachschrift: Vnd was Gunthir von Weyer zu difem mall von vnserm wegen an
ewer lieb bringet, des wollet Im genzlichen gelauben.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.